



Fürbitte für Leiter

Die Not erkennen

Als erstes müssen Leiter ihr Bedürfnis für Unterstützung im Gebet anerkennen, und den Herrn um Fürbeter bitten, welche für sie eintreten können, (siehe Ezechiel 22:30) und ihre Nöte und ihren Aufgabenbereich vor den Herrn zu bringen. Es gibt einige Gründe warum dieses nicht so einfach ist wie es sich anhört

☞ *Leiter mögen sich nicht im Klaren darüber sein, wie sehr sie Unterstützung im Gebet benötigen.* Dinge mögen gerade OK laufen - aber wieviel besser könnten sie sein? Es hat niemals so viel Druck auf Leiter gelegen wie heutzutage, und viele christliche Leiter benötigen stärkere Unterstützung durchs Gebet als sie sich selbst geben können.

☞ *Leiter bitten nicht um Unterstützung im Gebet!* Alles zusammengesesehen, gibt es doch weitaus wichtigere Nöte da draußen - Menschen in Not für Heilung, eine von Krieg und Gewalttätigkeiten auseinandergerissene Welt, Menschen die in Trauer sind. Sogar wenn die Not für eine größere Unterstützung in der Fürbitte anerkannt wird, kann Demut oftmals ein Hindernis sein die Arbeit und Dienst der Leiter als gebetsbedürftig zu präsentieren. Dennoch ist es für andere sehr gesund und eine positive christliche Praxis im Gebet für ihre Leiter fürzusprechen.

☞ *Unsere Gebete tendieren oft zu Situationen mit Problemen, oder wo Heilung benötigt wird.* Reguläre Gebetsunterstützung zu empfangen mag den Leitern das Gefühl geben, daß ihr Dienst/Ministry inadequat ist oder etwas falsch mit der Anwendung ihrer Gaben ist..

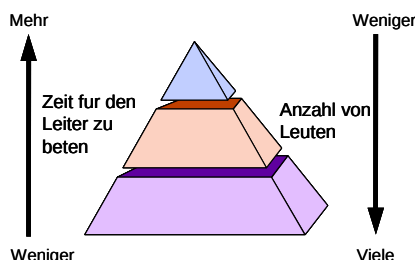
Paulus Bitte um Gebet

Paulus wußte um seine Not für Unterstützung im Gebet, für bestimmte Krisensituationen und für seinen andauernden Dienst. Er bat um Gebet von den Gemeinden in Ephesus (Eph 6:19), Rom (Röm 15:30), Korinth (2 Kor 1:11), Thessalonik (1 Thess 5:25), Philippi (Phil 1:19) und Kolloser (Kol 4:3). Paulus Bitte um Gebet zu den Philippnern welches ihn aus seiner Gefangenschaft befreien wird, zeigt das Ausmaß an Bedeutung, die Paulus der Fürbitte beimißt. In seinem Brief an Philemon ist er so überzeugt von dem Erfolg des Gebetes für seine Entlassung, daß er Philemon darum bittet, einen Raum für ihn vorzubereiten! Seine Bitte um Gebet in Ephesus und Kolossien befaßt sich mit seinem Dienst und das Proklamieren der Guten Nachricht.

Es ist nicht einfach, um Unterstützung im Gebet zu fragen und effektive Beziehungen mit den Fürbittern aufzubauen.

Eine Pyramide der Gebetsunterstützung

Hier ist ein Drei-Ebenen-Modell der Gebetsunterstützung, auf C. Peter Wagners Buch "Prayer Shield [Gebetsschutzschild]" basierend.



Auf der untersten Ebene ist die generelle Gebetsunterstützung - oft von der Gemeinde für ihren Pastor/Pfarrer gegeben oder von regulären Unterstützern der Leiterschaft einer Organisation. Es kann schwierig sein zu wissen, wie effektiv die Unterstützung ist zu irgendeiner Zeit. Omar Cabera, der Argentinische Pastor, bittet einfach die Gemeindemitglieder für ihn und seine Frau vor dem Essen zu beten. Bei der Größe seiner Gemeinde könnte dies zu ungefähr 20,000 Gebete am Tag führen!

Die zweite Ebene der Pyramide repräsentiert die, die gewillt sind für spezifische Leiter regulär zu beten. Ihr Engagement zu diesem spezifischen Gebet ist größer als das der unteren Ebene, und es wird eine geringere Anzahl sein. Es bedarf einer regulären gegenseitigen Kommunikation mit diesen Leuten. Ein Neuseeländischer Anglikanischer Gemeindegründer, welcher uns kürzlich besucht hat, hat 15 Fürbitter, welche sich für ein Jahr, mit möglicher Verlängerung, bereitstellen für ihn täglich zu beten. Im Gegenzug beten er und seine Frau für sie einmal pro Woche. Einmal pro Monat schreibt er einen sehr offenen und spezifischen Brief an seine Fürbitter, erwähnt Gebetserhörungen und einige Gebetsanliegen für den kommenden Monat.

Die oberste Ebene repräsentiert die ein oder zwei Leute, die bereit sind für einen Leiter zu beten als einen bedeutenden Teil ihres Aufgabenbereichs/Dienstes. Dieses mag eine Antwort auf Gottes Ruf sein und sich als definitive Berufung präsentieren, oder als einen Wunsch für einen bestimmten Leiter und seinen/ihren Dienst zu beten. Peter Wagner schlägt vor, daß es unwahrscheinlich ist, daß ein Leiter mehr als ein paar von diesen Fürbittern zu irgendeiner Zeit haben wird, und oft vollfüllt nur eine Person diese Rolle. Diese Art von Fürbitter wird sehr stark im Glauben sein müssen um Gottes Agenda zu folgen, eher als einfach ihre Ansichten über die Nöte des Leiters vor Gott zu präsentieren. Es ist offensichtlich wichtig, daß die sich bildende Beziehung zwischen dem Leiter und dem Fürbitter offen und voller Vertrauen sein muß.



Ermutigendes Gebet

Diese Seite zielt darauf hin Leitern, mit dem Erkennen und Voranschreiten der Vision und Richtung in die sie glauben, daß Gott sie leitet, zu helfen, das Gebetsleben ihrer Gemeinde zu entwickeln.

Beten Lehren

Nimm dir einen Moment Zeit das Lehrprogramm über Gebet zu überdenken. Du hast eventuell Gebetsgruppen, Hauskreise welche unter anderem beten. Aber was wird über das Gebet gelehrt? Es ist eine Gefahr sich darauf zu verlassen, daß Christen für sich selber herausfinden wie zu beten ist. Hier sind einige Vorschläge :

- Sollte die Gemeinde eine **Ausleihbücherei oder ein Bücherstand** haben, biete Bücher über Gebet und Gebetsbücher an. Empfehle diese regelmäßig, entweder durch ein Nachrichtenblatt oder durch persönliche Empfehlung "von vorne".
- Organisiere eine Serie über **Gruppengebet**, um Leuten durch eine Kostprobe von unterschiedlichen und neuen, noch nicht erfahrenen Herangehensweisen ans Gebet heranzuführen. Dieses bietet auch die Chance mit anderen zu beten.
- Mache sicher, daß das **Lehren am Sonntag Morgen** in regelmäßigen Abständen über Gebet unterrichtet. All zu oft ist die eine Person, die vorne betet, das alleinige Model für Gebet in der Kirche.
- Entweder als Gemeinde oder in einer Gruppe von Gemeinden, überlege dir einen **Tag des Gebetes** durchzuführen - dieses kann eine Breite von Elementen kombinieren. - lehren, Reflektion in der Stille, beten in Gruppen.
- Habe eine regelmäßige Serie über Beten im **Kirchenmagazin** - damit Hand in Hand gehend Themen für die Leute beten können. Dies kann ein sehr unbedrohlicher Weg sein, Leuten die Chance zu geben über unterschiedliche Herangehensweisen nachzudenken.

Das Entwickeln einer Gebetsstrategie

Leiter spielen eine kritische Rolle in der Entwicklung von einer Kapazität für Gebet in der Gemeinde. Dies kann in einer unstrukturierten Art und Weise vonstatten gehen, welches OK ist, so lange unstrukturiert nicht nicht-existent bedeutet! So wie Gebet selber von einer Struktur profitieren kann, so kann dies auch für die Entwicklung von einem Gebetsleben der Gemeinde durch eine Gebetsstrategie sein. Eine Gebetsstrategie ist typischer Weise ein Kurzdokument, warscheinlich nur mit einigen wenigen Punkten, welche ausführen wie die Gemeinde die Entwicklung eines Gebetslebens plant, und sicher zu stellen, daß Gebetsanliegen adequat gedeckt werden. Es ist am Besten vom Gemeindevorstand oder Leiterschaftsteams formuliert, jedoch basierend auf einem Review des Gebetslebens der Gemeinde. Wie für jede Strategie, werden auch in diesem Fall Leute identifiziert müssen, welche für die Umsetzung verantwortlich sein werden.

Leute ermutigen zusammen zu beten

Gemeindegebetstreffen müssen oftmals genährt und ermutigt werden, sollen sie nicht ihre Richtung verlieren. Es gibt die Gefahr, daß die außerhalb "der Gebetsgruppe" sich aus der Verantwortung gezogen fühlen - auf sich selbst belassen wird die Notwendigkeit für die Gemeinde zu beten niemals wichtig genug werden, da sich eine Gruppe sowieso schon damit beschäftigt. Eine Nummer von unterschiedlichen Herangehensweisen mag notwendig werden

Gebetsgruppen müssen sich nicht bis in die Ewigkeit treffen. Gruppen, welche sich zu einer speziellen Veranstaltung oder Campagne gebildet haben, oder zu einem bestimmten Bereich können sich für eine Zeitlang treffen und dann auflösen. Zum Beispiel, eine Gruppe welche sich trifft um für eine bestimmte Aktivität zu beten, mag sich vorher treffen, während der Veranstaltung beten, hinterher dankesagen und dann auflösen.

Versuche das Format von Gebetstreffen unterschiedlich zu gestalten - Lobpreis, Stille, zu zweit beten, oder mit vier, oder alle zusammen als Gemeinde, Gebet an Hand von Themen, Hören, für die beten die in Not sind usw.

Überlege Dir unterschiedliche Zeiten und Orte für Gebetsgruppen anzubieten - einige Leute ziehen es vor sich in größeren Gruppen zu treffen, andere zu dritt oder viert. Einige ziehen Gebetstreffen am Abend vor, anderen ist es nicht möglich Abends aus dem Haus zu gehen. Wie wärs mit einem Gebetsfrühstück??

Ein Gebetsmarsch bringt noch eine andere Seite zum Gebet für die umliegende Nachbarschaft. Dieses kann eine Vielzahl von Herangehensweisen mitsichführen, von Individuen, die betend durch die Gemeinde/den Ort gehen, zu strukturierten Gebetscampagnen für bestimmte Straßen und Häuser.